

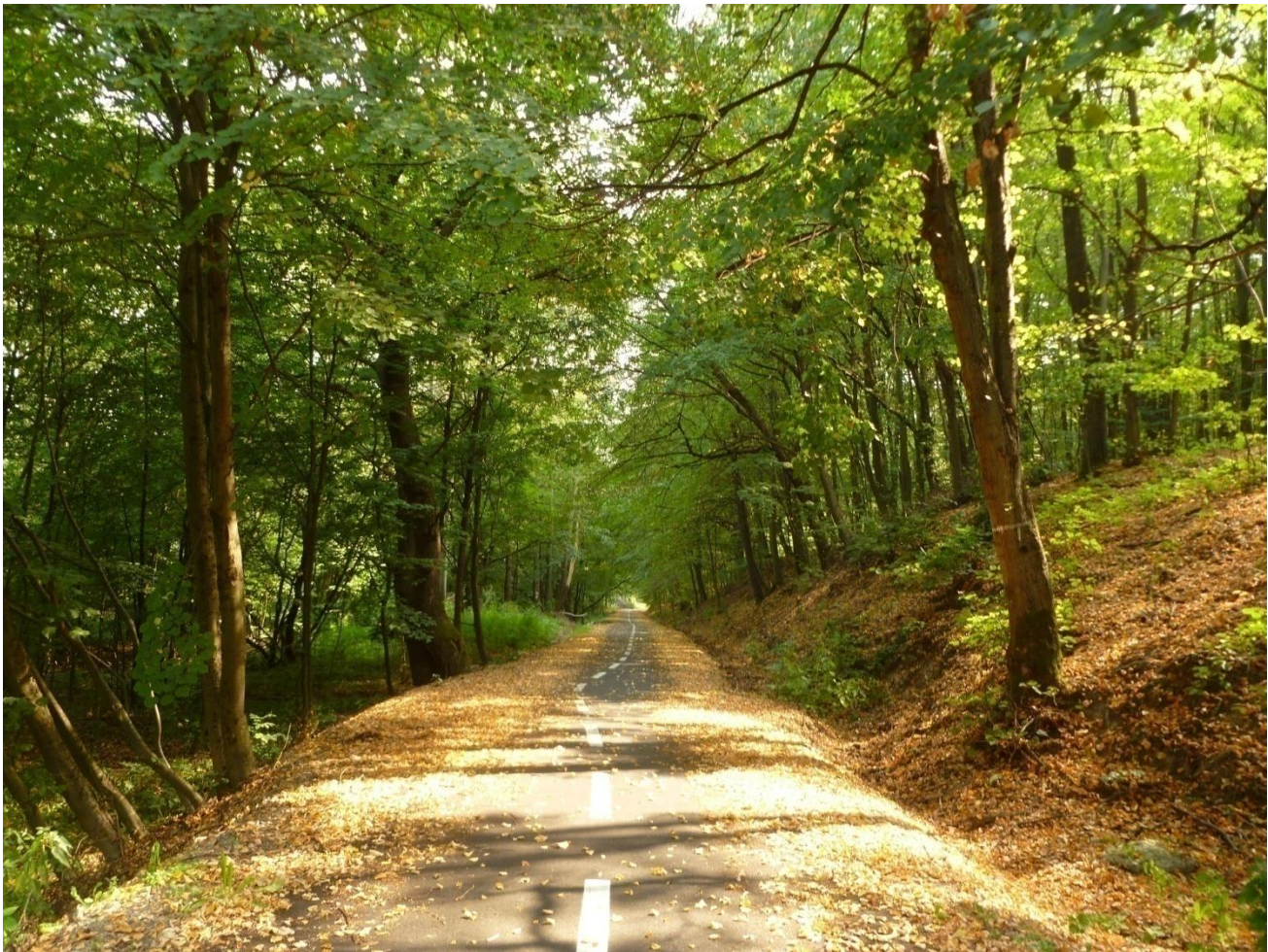
EuroVelo, das europäische Radwegenetz

Pressemappe

European Cyclists' Federation – der Europäische Radfahrerverband

Adam Bodor, Ed Lancaster, Jesús Freire, Jean-Philippe Steeger - eurovelo@ecf.com

Mittwoch, November 23, 2016



EuroVelo Route 11 - Ungarn

Haben sie schon einmal davon geträumt einen ganzen Kontinent auf eigene Faust zu erkunden? Dank EuroVelo, einem Projekt des Europäischen Radfahrerverbandes (European Cyclists' Federation - ECF) wird Radfahren durch Europa nicht nur möglich, sondern auch sicher, attraktiv und komfortabel. Ein Netzwerk aus 15 transkontinentalen Routen, vom Atlantik zum Schwarzen Meer und der Arktis zum Mittelmeer, bietet jedem etwas Neues zu entdecken. Seien es romantische Radstrecken entlang des Rheins in Deutschland, die Überquerung atemberaubender Alpenpässe oder eine Fahrt zu den fernen Nordlichtern – Europa bietet unendlich viel, alles per Fahrrad erreichbar.

Lesen Sie weiter, um mehr über das EuroVelo Projekt und Fahrradtourismus in Europa zu erfahren: über die Organisationen, die das Netzwerk bis 2020 fertigstellen werden, die Voraussetzungen für zugelassene Langstreckenrouten und die Antworten zu den am Häufigsten gestellten Fragen.

Inhalt

1. Einleitung
 - 1.1. Das EuroVelo Netzwerk
 - 1.2. EuroVelo Routen
 - 1.3. Der Markt für Fahrradtourismus
 - 1.4. Fahrradfahren in Europa
2. Koordination und Organisation
 - 2.1. Der ECF und EuroVelo
 - 2.2. Nationale EuroVelo Koordinationszentren und Koordinatoren
3. EuroVelo Routen – ein Qualitätssiegel
 - 3.1. Allgemeine Voraussetzungen
 - 3.2. Infrastruktur
 - 3.3. Beschilderung
 - 3.4. Dienstleistungen
 - 3.5. Anbindungen
 - 3.6. Vermarktung und Kommunikation
 - 3.6.1. Web
 - 3.6.1.1. EuroVelo.com
 - 3.6.1.2. EuroVelo.org
 - 3.6.1.3. Social Media
 - 3.6.1.4. Foto Galerie
 - 3.6.2. Publikationen
4. Kontakt
5. Häufig gestellte Fragen

Einleitung

1.1. Das EuroVelo Netzwerk

EuroVelo ist das europäische Radwegenetz – ein Netzwerk aus 15 Langstrecken-Fahrradrouten, die den ganzen Kontinent miteinander verbinden. Das Netzwerk wird von dem Europäischen Radfahrerverband (ECF) entwickelt, betrieben und wird voraussichtlich bis 2020 fertiggestellt. Die Routen können sowohl von Fahrradtouristen, als auch von lokalen Pendlern genutzt werden.

1.2. EuroVelo Routen

Die 15 EuroVelo Routen haben jeweils ein Thema und sind in gerade und ungerade Nummern eingeteilt:

Nord – Süd Routen

- 1 Atlantikküsten-Route: Nordkap – Caminha 9,110 km
- 3 Pilger-Route: Trondheim – Santiago de Compostela 5,122 km
- 5 Via Romea Francigena : London – Rom und Birindisi 3,900 km
- 7 Sonnen-Route: Nordkap– Malta 7,409 km
- 9 Bernstein-Route: Danzig – Pula 1,930 km
- 11 Osteuropa-Route: Nordkap– Athen 5,984 km
- 13 Route des Eisernen Vorhangs: Barentssee – Schwarzes Meer 10,400 km
- 15 Rheinradweg: Andermatt – Hoek van Holland 1,320 km
- 17 Rhoneradweg: Andermatt – Mittelmeer 1,115 km

West – Ost Routen

- 2 Hauptstadt-Route: Galway – Moskau 5,500 km
- 4 Mitteleuropa-Route: Roscoff – Kiew 4,000 km
- 6 Fluss-Route: Atlantik – Schwarzes Meer 4,448km
- 8 Mittelmeer-Route: Cádiz – Athen und Zypern 5,888 km

Kreisrouten

- 10 Ostseeküsten-Route: 7,980 km
- 12 Nordseeküsten-Route: 5,932 km

Gesamtnetz: Mehr als 70,000 km



The 15 EuroVelo Routes

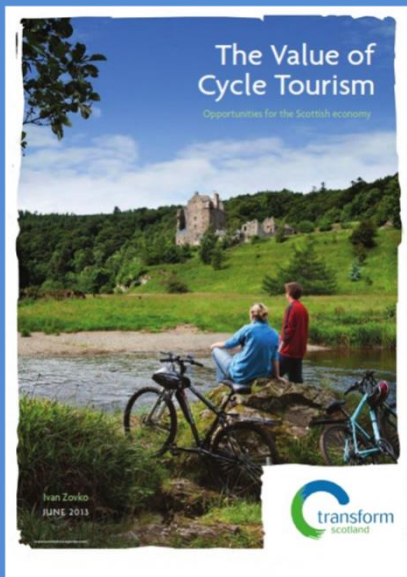
1.3. Markt für Radtourismus

Jährlich gibt es schätzungsweise **2,3 Millionen Radausflüge und -reisen** in Europa mit einem Wert von **44 Milliarden €**, laut einer vom Europäischen Parlament in Auftrag gegebenen Studie

von 2012. 20.4 Millionen Radtouristen übernachteten eine Nacht oder länger auf ihrer Reise und geben ca. 9 Milliarden € jährlich dafür aus.

Bei Ausbau zum integrierten europäischen Transport- und Tourismusnetzwerk bis 2020, kann EuroVelo mit schätzungsweise 60 Millionen Fahrten rechnen, die Einnahmen in Höhe von 7 Milliarden Euro jährlich generieren. ⁱ

Länderbeispiel:



Schottland, Vereinigtes Königreich

Die schottische Regierung hat eine Studie namens "The Value of Cycle Tourism" in Auftrag gegeben, die 2013 veröffentlicht wurde.

Sie schätzt den ökonomischen Mehrwert durch Radtourismus wie folgt ein:

- Gesundheit: 4 Millionen £
- Radevents: 5.6 Millionen £
- Freizeitinfrastruktur bezogen auf Radfahren: 1.5 Millionen £
- Ausgaben der Freizeitradler: 106.2 - 228.2 Millionen £

Gesamtwirtschaftlicher Beitrag: 117.4 - 239.3 Millionen £ (oder 137.2 - 279.6 Millionen €)

Lokalbeispiel:



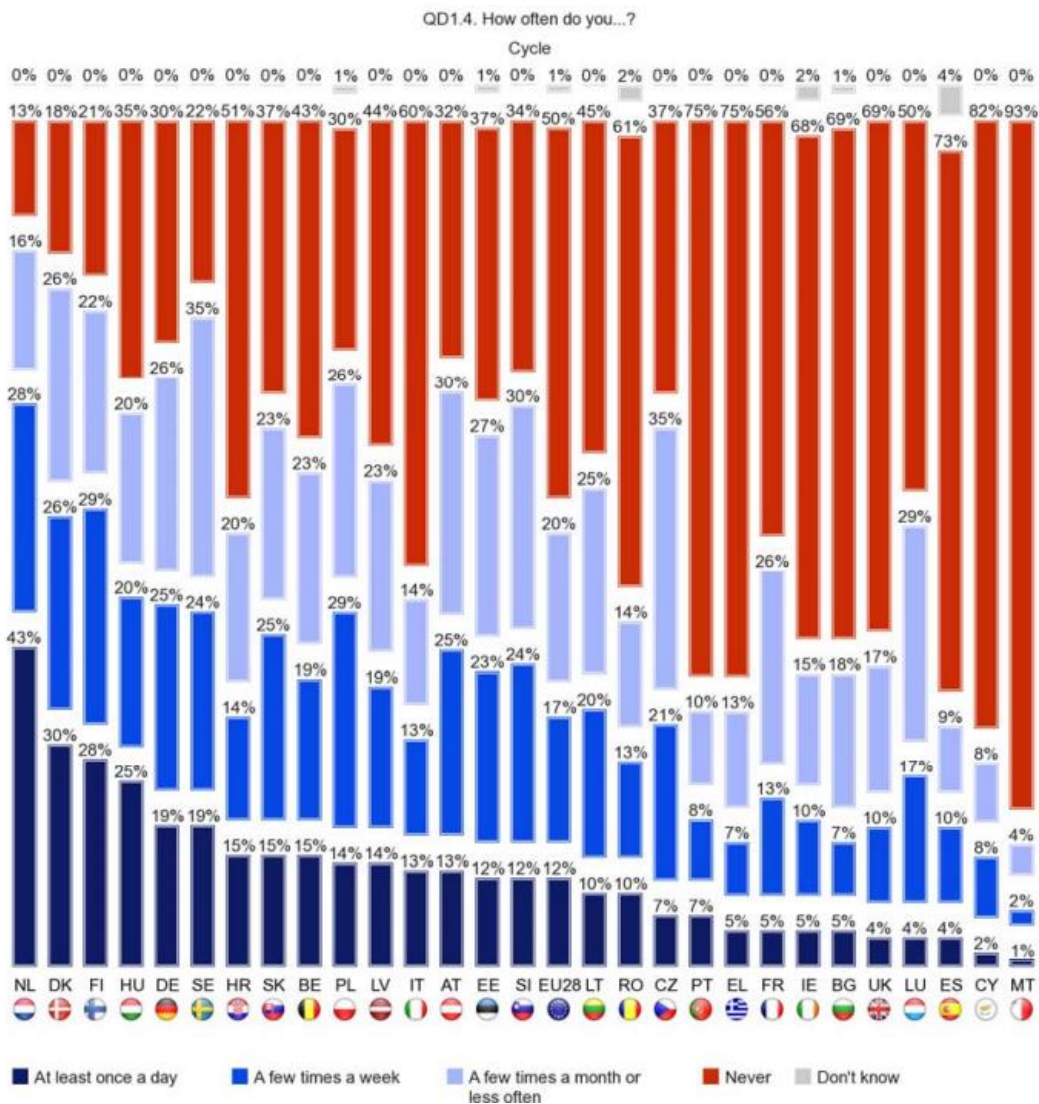
Great Western Greenway, Irland

Eine 43km lange frühere Bahnstrecke wurde 2011 als Radweg wiedereröffnet. Sie ist Teil von EuroVelo 1 – der Atlantic Coast Strecke.

- Vorr. Kosten 6 Millionen €
 - 145,000 Besucher in 2011
 - 175,000 Besucher in 2012
 - 200,000 Besucher für 2013 erwartet
- Schuf 38 neue Jobs und sicherte 56 bestehende Jobs.
- Führte zu neuen Entwicklungen wie einer Gourmetstrecke, einer Abenteuersport-Strecke und einer Greenway Künstlergruppe.
- Der Wert für die lokale Wirtschaft wird auf steigende 7.2 Millionen € jährlich geschätzt.

1.4. Radfahren in Europa

Die Eurobarometer Studie von 2013 über die 'Einstellungen von Europäern zu städtischer Mobilität' ⁱⁱ zeigt, dass 49% der EU-Bürger regelmäßig das Fahrrad nutzen (s.u.). Wie die blauen Balken zeigen, variiert diese Statistik jedoch stark von Land zu Land, mit 87% in den Niederlanden und nur 7% auf Malta. Ein besonderer Vorteil des europäischen Radnetzes ist die Einführung einer hohen Qualität an Radinfrastruktur in allen europäischen Staaten, die zu sichereren und zufriedenstellenderen Reisen für die Bürger führen.



2. Koordination und Organisation

2.1. Der ECF und EuroVelo

Der ECF koordiniert das EuroVelo Netzwerk auf europäischer Ebene.

Die Zielsetzung des ECF für EuroVelo ist:

- Die Sicherung des Ausbaus der europäischen Radstrecken hoher Qualität in allen Ländern Europas, um die bewährtesten europäischen Praktiken grenzüberschreitend zu verbreiten und dadurch die Standards anzugleichen.
- Die Kommunikation der Existenz dieser Strecken gegenüber Entscheidungsträgern, potentiellen Nutzern; die Förderung und Vermarktung der Nutzung; und die Bereitstellung von Informationen als europäische Anlaufstelle zum Thema Radfahren.
- Dadurch sollen europäische Bürger in großer Zahl angeregt werden das Radfahren auszuprobieren und dadurch ein Beitrag zu gesünderem und nachhaltigerem Reisen – als tägliche Fahrt oder Radtourismus - geleistet werden.

Das höchste Entscheidungsgremium ist der ECF-Vorstand. 2007 wurde der ECF EuroVelo Rat gegründet, um dem ECF als beratendes Gremium bei der Umsetzung und dem Betrieb von EuroVelo zur Seite zu stehen. Der EuroVelo Rat trifft sich zweimal jährlich. Der tägliche Betrieb zur Koordination von EuroVelo auf europäischer Ebene wird durch das **ECF EuroVelo Management Team** im ECF-Büro in Brüssel gewährleistet. ***

EuroVelo ist eine registrierte Marke des ECF. Nur vom ECF genehmigte Routen sind berechtigt den Namen EuroVelo zu tragen, um die Qualität für Radfahrer und Streckenplaner sicherzustellen. (siehe Abschnitt 3).

2.2. Nationale EuroVelo Koordinationszentren und Koordinatoren

Das europaweite Netzwerk aus nationalen EuroVelo Koordinationszentren und Koordinatoren (auf Englisch NECC/Cs) ist entscheidend für den Erfolg von EuroVelo. Die Koordinatoren sichern die Implementierung, den Betrieb und die Qualität von EuroVelo auf nationaler Ebene. Zusätzlich sind sie für die nationale Kommunikation zuständig, um präzise und aktuelle Informationen über EuroVelo Streckenabschnitte in ihrer Region bereitzustellen und diese in neue Publikationen zu integrieren.

Die verschiedenen Titel – Koordinationszentren und Koordinatoren – beziehen sich auf den Entwicklungsstand der Organisation. Nationale EuroVelo Koordinatoren bestehen typischerweise aus einer Organisation, oft (aber nicht immer) einem nationalen Fahrradverband. Mit der Zeit ist es möglich, dass der Koordinator Vertreter öffentlicher Behörden, Tourismusräten, Fahrradorganisationen, ÖPV-Unternehmen und andere Dienstleister einbezieht, um ein

nationales Koordinationszentrum zu gründen. Die genaue Zusammensetzung variiert zwangsläufig von Land zu Land.

Um ihr Koordinationszentrum oder ihren Koordinator (NECC/C) zu kontaktieren, können sie die bereitgestellten Informationen auf unserer Website nutzen:

<http://www.eurovelo.org/euroveloorganisation/coordination-centres/centres/>



3. EuroVelo Strecken – ein Qualitätssiegel

3.1. Allgemeine Voraussetzungen

Alle EuroVelo Strecken müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Basieren auf existierenden oder geplanten nationalen oder regionalen Strecken im jeweiligen Land.
- Mindestens zwei Länder sind beteiligt.
- Die Streckenlänge muss mindestens 1,000 km betragen.
- Steile Streckenabschnitte sollten nach Möglichkeit vermieden werden; für sehr steile Streckenabschnitte sollten (falls unvermeidbar) alternative Transportmöglichkeiten bereitgestellt werden (z.B. ÖPV oder Alternativstrecken).
- Einfach zu Kommunizieren – international wiedererkennbare(r) Identität und Name (Marketingpotential).
- Umsetzungspläne stehen bereit (Projektplan, Geschäftsplan, Partner).
- Beschilderung in Übereinstimmung mit den Regelungen der jeweiligen Länder und/oder Regionen; sie ist beidseitig und regelmäßig.

Ergänzende Beschilderung durch EuroVelo Informationsschilder, in Übereinstimmung mit dem ECF "*Signing of EuroVelo cycle routes*" Handbuch. http://www.eurovelo.org/wp-content/uploads/2011/08/EuroVelo_Signing1.pdfⁱⁱⁱ

3.2. Streckeninfrastruktur

Die momentanen Anteile der Infrastrukturkomponenten von EuroVelo lauten wie folgt:

- Verkehrsfreie asphaltierte Straßen: 8%
- Verkehrsfreie nicht-asphaltierte Straßen: 6%
- Öffentliche wenig befahrende asphaltierte Straßen: 56%
- Öffentliche nicht-asphaltierte Straßen: 3%
- Öffentliche viel befahrene asphaltierte Straßen: 14%

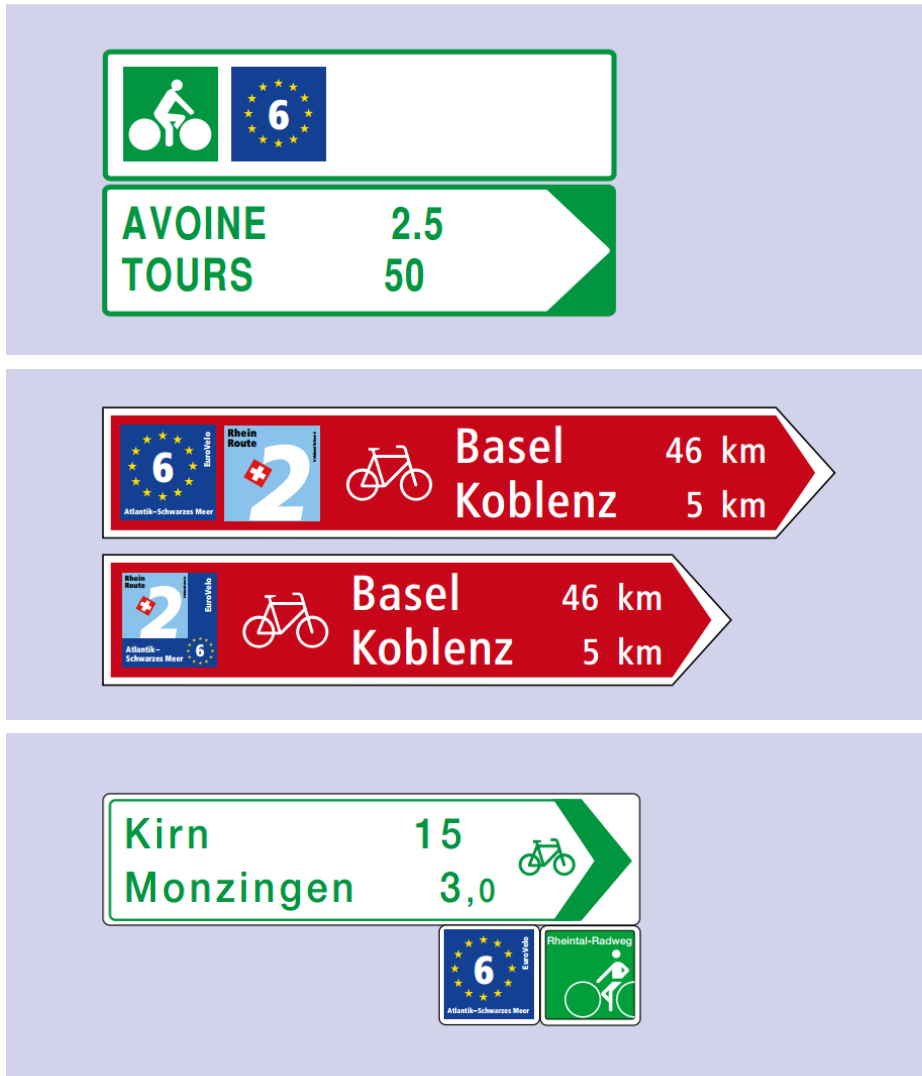
In Übereinstimmung mit den allgemeinen Voraussetzungen für EuroVelo Strecken sind nicht-asphaltierte und viel befahrene, asphaltierte Straßen (z.Zt. 17% des Gesamtnetzes) vorrangig zu verbessern.

3.3. Beschilderung

Für eine effektive Bewerbung von Radtourismus ist es nötig, Strecken so zu beschildern, dass internationale und nationale Nutzer sie zur sicheren Streckennutzung verstehen können. Daher ist es wichtig, die Beschilderung der Radstrecken konsistent und klar erkennbar zu gestalten.

Die Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) hat in Kooperation mit dem ECF daher eine Empfehlung für die Beschilderung der EuroVelo Strecken formuliert, die die Grundlage für das ECF Beschilderungshandbuch bildet.^{iv}

Die EuroVelo Beschilderung kann in das bestehende nationale Beschilderungssystem integriert werden, wie das Beispiel von der EuroVelo 6 Route demonstriert:



Examples:

France

Switzerland

Germany



Hungary



Serbia

3.4. Dienstleistungen

Fahrradfreundliche Dienstleistungen sind ein Schlüsselfaktor, um den Komfort und die Freude am Radfahren auf Langstrecken sicherzustellen. Die Bewerbung von Labels oder Marken für qualitativ hochwertige und fahrradfreundliche Dienstleistungen wird von unseren nationalen EuroVelo Koordinatoren und Koordinationszentren gefördert. Mehrere Modelle sind in verschiedenen europäischen Ländern etabliert.



3.5. Verkehrsanbindung

Einer der vielen Vorteile am Radtourismus ist der typischerweise geringe Einfluss auf die Umwelt. Dieser Einfluss kann noch weiter reduziert werden, indem die Start- und Zielpunkte der Fahrradreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Die Mitnahme des Fahrrads im Zug ist die ideale Kombination für umweltfreundliche Mobilität - sowohl für längere Reisen, als auch kurze Ausflüge. Die meisten europäischen Standorte lassen sich per Zug erreichen, außerdem berücksichtigt die Planung und Zertifizierung von EuroVelo Routen Bahnverbindungen.

Durch frühzeitiges Onlinebuchen können die günstigsten Tarife und Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme gefunden werden.

Tickets können unter anderem hier gebucht werden: Deutsche Bahn - www.bahn.de; Schweizer Bundesbahn - <http://www.sbb.ch/>; SNCF www.sncf.com/.

3.6. Werbung und Kommunikation

3.6.1. Webauftritt

3.6.1.1. EuroVelo.com

Die im März 2013 eingeführte Seite eurovelo.com bewirbt das EuroVelo Netzwerk und stellt die aktuellsten Informationen für Fahrradtouristen bereit, um ihre Reise vorzubereiten. Die Nutzer können entweder über das Land, das sie interessiert oder die Strecke, die Sie gerne fahren würden, suchen. Die Seite ist ein Knotenpunkt, der Nutzer zu spezifischeren Informationen über Strecken, Karten, Reiseführen, Dienstleistungen und buchbare Angebote auf nationale oder streckenspezifische Seiten leitet. Der Nachrichtenteil der Startseite beinhaltet monatliche Beiträge zu verschiedenen Teilen des Netzwerks, sowie Erfahrungsberichte von Radfahrern, die bereits EuroVelo Strecken gefahren sind und damit andere inspirieren.

3.6.1.2. EuroVelo.org

EuroVelo.org zielt als professionelle Website darauf ab, die am EuroVelo Projekt beteiligten Akteure zu informieren und miteinander in Kontakt zu bringen. Die Seite beinhaltet einen Nachrichtenteil, der über laufende Bauprojekte und neue Entwicklungen in der Koordination der Routen informiert; bewährte Projektbeispiele; EuroVelo Handbücher und Führer zum Download; sowie die Streckenübersichtsdatenbank, in der nationale EuroVelo Koordinatoren die Informationen über Streckenabschnitte auf den neusten Stand setzen können.

3.6.1.3. Social Media

EuroVelo ist abgesehen vom monatlichen Newsletter auch auf Facebook und Twitter aktiv.

Facebook – <http://www.facebook.com/eurovelo>

Twitter – <http://www.twitter.com/ECFEuroVelo>

Anmeldung Newsletter - <http://eepurl.com/ivrxY>

3.6.1.4. Fotogalerie

Bilder aus dem EuroVelo Netzwerk sind auf unserer Flickr Seite verfügbar.
- <https://www.flickr.com/photos/eurovelo/>

3.6.2. Publikationen

EuroVelo Handbücher und Richtlinien sind zum Download auf der [eurovelo.org](http://www.eurovelo.org) Website verfügbar - <http://www.eurovelo.org/downloads/guidelines/>

4. Kontakt

Für allgemeine Anfragen, wenden Sie sich an: eurovelo@ecf.com

5. Häufig gestellte Fragen

Was ist die beste Strecke für mich?

EuroVelo bietet eine große Vielfalt an Routen für jeden Radtypen an. Sei es ein Tagesausflug oder eine Expedition für 3 Monate – unsere Webseite hilft dabei das Richtige zu finden: <http://www.eurovelo.com/de/eurovelos>

Ich würde gerne zum ersten Mal eigenständig eine längere Strecke ausprobieren.

Unsere bis jetzt am weitesten entwickelte Strecke mit Vollbeschilderung von Frankreich bis Serbien, sowie detaillierten Karten, ist die *EuroVelo 6 Route* vom Atlantik zum Schwarzen Meer – *sie ist die perfekte Wahl für die erste Langstreckentour*. Die 10 Länder durchquerende Strecke ist 4,448 km lang und folgt drei wichtigen europäischen Flüssen: der Loire, dem Rhein und der Donau. Deren natürlich flache Topografie eignet sich zusammen mit der hohen Qualität an Fahrradinfrastruktur hervorragend für eine sichere und angenehme erste längere Fahrt.

Mich interessiert die europäische Geschichte.

Viele EuroVelo Routen beinhalten ein historisches Thema – die *EuroVelo Routen 3 und 5* folgen alten Pilgerpfaden und *EuroVelo 2* durchquert einige der beeindruckendsten europäischen Hauptstädte. Für eine ergreifende Erinnerung an die jüngste Geschichte empfehlen wir *EuroVelo 13 - the Iron Curtain Trail*, eine Strecke die einst Ost und West für ein halbes Jahrhundert spaltete. *EuroVelo 13* ist außerdem auch die längste transeuropäische Strecke mit 10,400 km (6,462 miles).

Ich plane eine Familientour.

Wenn sie mit jungen Kindern reisen, ist *EuroVelo 15 – der Rheinradweg* zu empfehlen. Mit 1,320 km ist die gesamte Strecke in einem Monatsurlaub leicht zu schaffen. In dieser Zeit folgen sie dem Rhein von der Quelle zur Mündung an magischen Landschaften vorbei durch 4 verschiedene Länder. Die Strecke ist die Erste, die den europäischen Streckenzertifizierungsstandard erhalten hat, der ein durchgehend beispielhaftes Niveau an Infrastruktur garantiert.

Wie kann ich herausfinden, welche Abschnitte des Netzwerkes fertiggestellt sind?

In vielen Fällen sind die wichtigsten Abschnitte von EuroVelo Strecken bereits fertiggestellt und beschildert, allerdings gibt es noch Lücken bei den Anforderungen an höchste Qualitätsstandards bei der Infrastruktur. Unsere Webseite <http://www.eurovelo.com/de/eurovelos> bietet eine farblich markierte Übersicht jedes Streckenabschnitts an. Grün (realisiert) markierte Abschnitte sind in beiden Richtungen beschildert. Gelb (noch nicht realisiert) markierte Abschnitte folgen bestehender Infrastruktur, sind aber noch im Aufbau, um sämtliche EuroVelo Standards zu erfüllen. Rot (geplante) markierte Abschnitte sind noch in der Planungsphase.

Wo kann ich Karten und Reiseführer finden?

Wir werden in Kürze einen Onlineshop starten, der sämtliche verfügbare Karten für EuroVelo Routen verkaufen wird.

Karten sind momentan auf verschiedenen Webauftritten verfügbar, z.B. bei unseren Mitgliedern [Sustrans](#), [Fietsvakantiewinkel](#), [Adfc](#), [France Velo Tourisme](#) oder auf [Amazon](#)

Eine Übersichtskarte über das EuroVelo Netzwerk ist sowohl [online](#) als auch in Papierform verfügbar: <http://www.eurovelo.org/downloads/eurovelo-map/>

Wer hatte die Idee zum EuroVelo Projekt?

EuroVelo wurde zunächst bei einem Treffen zwischen dem ECF und seinen britischen und dänischen Partnern (Sustrans and de Frie Fugle) 1995 entworfen. Der ursprüngliche Plan sah vor 12 Langstrecken-Radwege zu schaffen. Seit August 2007 hat der ECF die volle Verantwortung über die Koordinierung dieser Strecken übernommen, wodurch dem Wert dieser Strecken eine größere internationale Anerkennung zuteilwird.

Warum gibt es kein EuroVelo 14 oder 16?

Die Strecken sind zur geografischen Orientierung in gerade und ungerade Nummern aufgeteilt. Momentan tragen acht Strecken eine ungerade Zahl (1-17). Sie befinden sich auf der Nord-Süd Achse. Die sechs Strecken auf der Ost-West Achse tragen gerade Zahlen (2-12), dazu zählen auch die Kreisstrecken. Eine Nummer vierzehn oder sechzehn ist noch nicht in Planung.

Ist es möglich weitere Strecken in das Netzwerk aufzunehmen?

Ja, wir akzeptieren Bewerbungen zur Erstellung neuer EuroVelo Strecken oder zur Modifizierung der Vorhandenen in Drei-Jahreszyklen. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember 2016. Eine detaillierte Erklärung des Bewerbungsprozesses können Sie hier finden:

<http://www.eurovelo.org/routes/newroutes/>

Kann EuroVelo meine Radtour sponsern oder Spenden sammeln?

Der ECF ist eine gemeinnützige Organisation und kann keine finanziellen Beiträge zu Reisen im EuroVelo Netzwerk leisten. Jedoch freuen wir uns über inspirierende Reisegeschichten, die wir über unsere Social Media Kanäle gerne an die Radgemeinschaft weiterverbreiten.

Wo kann ich Berichte von Menschen finden, die diese Strecken gefahren sind?

Es gibt eine unendliche Auswahl an online Blogs, die über Erfahrungen auf EuroVelo Routen berichten. Es lohnt sich auf twitter und facebook mit dem hashtag [#EuroVelo](#) nach Einträgen von Bloggern zu suchen, um herauszufinden was sie zu sagen haben. Wir berichten auch regelmäßig auf eurovelo.com über diese Erfahrungen.

Über den ECF

Kontaktperson: Ed Lancaster, Policy Officer, eurovelo@ecf.com

Der Europäische Radfahrer-Verband (ECF) repräsentiert die Interessen von Radfahrern, hat seinen Sitz in Brüssel und über 70 Mitgliedsorganisationen in 40 Ländern.

Abgesehen für den Einsatz für bessere Fahrradrechte und der Förderung des Fahrradfahrens auf internationaler Ebene im Allgemeinen, hat der ECF ein breites Spektrum an Programmen wie u.a. EuroVelo, das europäische Radstreckennetzwerk, das globale „scientists for cycling“ Netzwerk, „Cities for Cyclists“ und die Velo-city und Velo-city Global Konferenzserie.

Fußnoten

ⁱ European Parliament, Directorate-General for Internal Policies: 'The European Cycle Route Network EuroVelo' 2012, <http://www.europarl.europa.eu/committees/en/tran/studiesdownload.html?languageDocument=EN&file=78331>

ⁱⁱ Eurobarometer Special 406: 'Attitudes of Europeans toward Urban Mobility' 2013, http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_406_en.pdf

ⁱⁱⁱ European Cyclists' Federation: 'Signing of EuroVelo cycle routes' 2010, http://www.eurovelo.org/wp-content/uploads/2011/08/EuroVelo_Signing1.pdf

^{iv} C.f. iii